

Liebe Freundinnen und Freunde,

vor fünf Jahren wurde ich von den Wähler*innen in Oberbayern auf Platz 8 in den Bezirkstag gewählt. Aufgrund von zahlreichen Veränderungen bezüglich einer möglichen Wiederwahl bei den amtierenden (männlichen) Bezirksräten und meiner geleisteten Arbeit in der Fraktion möchte ich auf Platz 6 als zweiter amtierender Bezirksrat antreten.

Der Bezirkstag ist das Parlament, in das ich eigentlich gehöre: das sogenannte Sozialparlament, besonders zuständig für Menschen mit Einschränkungen, um Beiträge aus persönlicher Anschauung leisten zu können, denn in Folge eines Motorradunfalls vor 35 Jahren bin ich ein Mensch mit eingeschränkter Mobilität. Aber ich sehe mich gar nicht so und ich habe auch nicht die fachliche Orientierung auf Sozialpolitik. Ich hatte dadurch, dass ich mit Saurem Regen, bleihaltigem Benzin und Smog aufgewachsen bin, die Orientierung auf Umweltpolitik. Die Qualifikation dafür erreichte ich durch das Studium Gartenbauwissenschaften mit Aufbaustudium Umweltschutztechnik.

Mein Arbeitsschwerpunkt in der Bezirkstagsfraktion ist die Umsetzung der Agrar- und Energiewende.

Die Möglichkeit, die Agrarwende im Bezirkstag voranzubringen, besteht durch die 3 Bezirksgüter, die früher als Versorgungsflächen für die Bezirkskrankenhäuser dienten. Um auf diesen Flächen eine ökologische Bewirtschaftung umzusetzen, habe ich u.a. versucht einen Anbauersatz von Mais durch Blühpflanzen als Energiepflanzen für Biogasanlagen zu erreichen. Natürlich strebe ich die komplette Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung um, aber dazu bedarf es eines anderen Betriebsleiters und vor allem eines anderen Bezirkstagspräsidenten, die das blockieren.

Für die Energiewende ist die PV auf Gebäudedächern eine bekannte Möglichkeit, aber auf Dächern von Bezirkseinrichtungen, z.B. dem des Bezirksgutes besteht da vielfach noch Ergänzungsbedarf. Eine andere Möglichkeit ist die Doppelnutzung der landwirtschaftlichen Flächen zur Energiegewinnung mit aufgeständerten PV-Anlagen (Agri-PV). Außerdem besteht die Möglichkeit zur Nutzung der Parkflächen von Bezirkseinrichtungen für die Energiegewinnung mit geständerten PV-Anlagen. Darüber hinaus arbeite ich als Berichterstatter für Imkerei und Fischerei auch an der Intensivierung der Nutzung von Fischteichen in Oberbayern mit Floating-PV-Anlagen über die Fischereifachberatung.

Alles gute Gründe, dass ich auch eine zweite Periode euch im Bezirkstag vertreten darf und es wäre auch schön, mal eine normale Periode mitzumachen ohne Corona und vor allem zum ersten Mal ohne einen Bezirkstagspräsidenten der CSU. Das würde vieles leichter machen.

Dr. Eckart Stüber, 59, J., Umwelt- und Verkehrswissenschaftler, verh., 3 Kinder



PV auf Gebäudedächern der Bezirksgebäude wie z.B. Bezirksgut Haar (unten mein PV-Hausdach mit Holzofenkamin)



Agri-PV auf den Flächen der Bezirksgüter Haar, Taufkirchen und Wasserburg



PV über Parkplätzen für Bezirkseinrichtungen z.B. Freilichtmuseum Glentleiten



PV-Floating-Anlagen durch konzentrierte Fischereifachberatung des Bezirks

